

# Einmal Gold und zweimal Silber für Zurfluh und Gröbli

**Die Schweizermeisterschaften in den Kategorien U20 und U23 in Genf verliefen für die LCR-Mitglieder Silas Zurfluh und Michelle Gröbli erfolgreich. Gleich drei Medaillen resultierten für das Duo.**

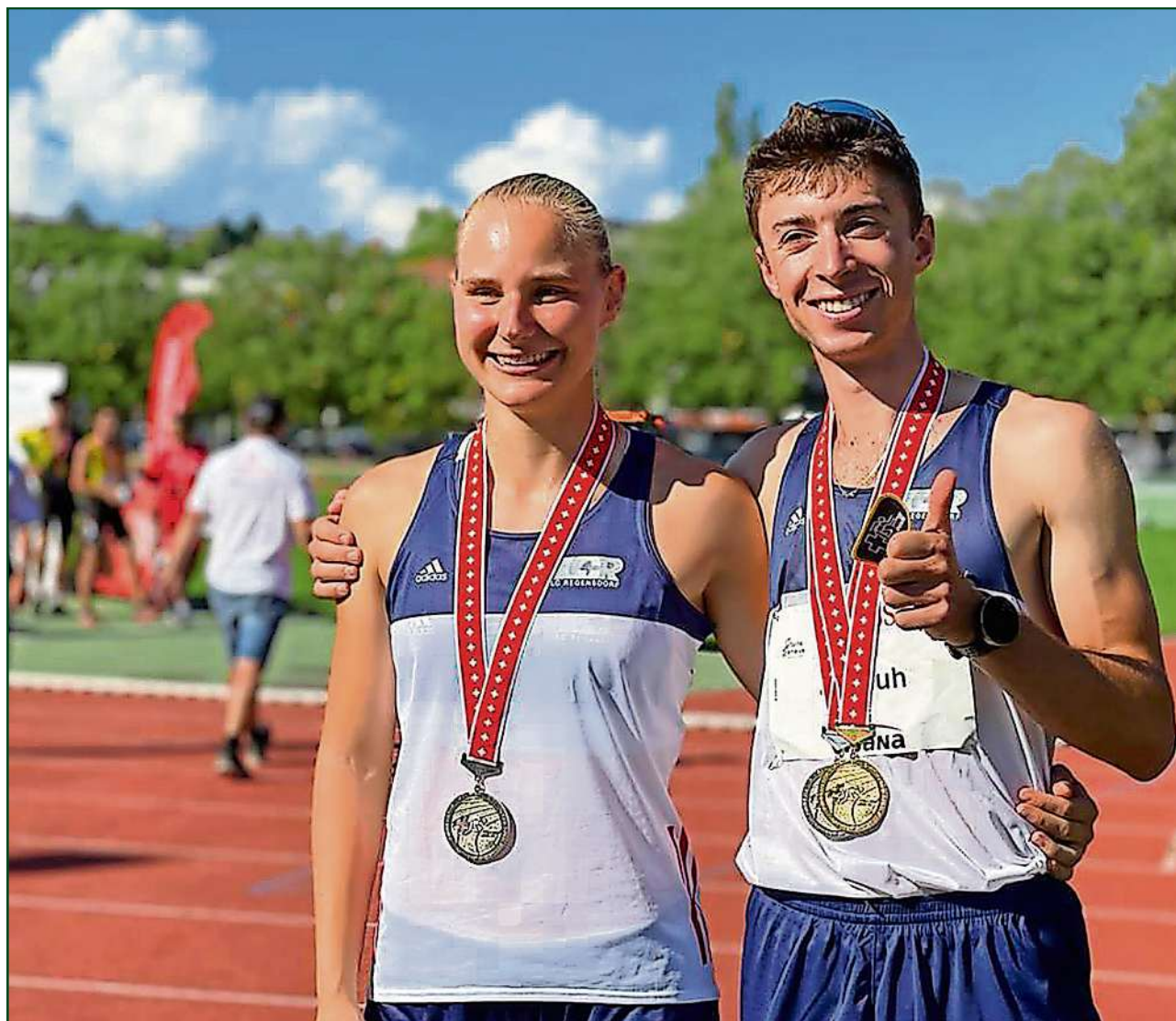
**REGENSDORF/GENF.** Der erste Startschuss am ersten Tag der Leichtathletik-Schweizermeisterschaften fiel für Fabio Wolf, der den LC Regensdorf (LCR) über 400m Hürden vertrat. Fabio lief ein starkes Rennen und erzielte nicht nur eine persönliche Bestleistung, sondern qualifizierte sich auch für den Final am Sonntag.

Wenig später ging es für Michelle Gröbli, Sina Laube und Suhely Durgauhee an den Start über 400m. Michelle gewann ihren Vorlauf souverän mit 55,34s und sicherte sich somit einen Platz im Final. Sina Laube startete sehr mutig ins Rennen, musste leider aber auf den letzten 100 Metern etwas dafür büssen und kam mit einer Zeit von 62,51s ins Ziel. Suhely Durgauhee startete anders als Sina eher verhalten ins Rennen, auf der zweiten Streckenhälfte kam sie den anderen 400m-Läuferinnen jedoch immer näher und beendete das Rennen in 64,14s, was einer neuen Saisonbestleistung gleichkam.

## Schwere Beine gegen Ende

Über 800m startete Aline Laube in der Kategorie U20. Wie schon ihre grosse Schwester startete auch Aline eher schnell ins Rennen, bekam aber auf der Zielgeraden sehr schwere Beine und rettete sich mit 2:26,45min ins Ziel. Der erste Tag beendete Silas Zurfluh mit einem Vorlauf über 800m. Silas lief taktisch klug und qualifizierte sich mühelos für den Finallauf am Sonntag.

So wie bereits am Samstag machte Fabio Wolf für den LCR den Auftakt in den Wettkampf. Schon um 10.30 Uhr fiel sein Startschuss über 110m Hür-



Die LCR-Mitglieder Michelle Gröbli und Silas Zurfluh mit ihren Medaillen. Bild: zvg

den. Fabio beendete in 16,49s seinen Lauf und blieb mit dieser Leistung nur 14 Hundertstel über seiner persönlichen Bestzeit.

Nun ging es Schlag auf Schlag weiter, Silas Zurfluh, der am Sonntag einen Doppelstart geplant hatte, startete in einem starken Feld über 1500m. Obwohl er

die schnellste Bestzeit aus dem Teilnehmerfeld inne hatte, lag er nach 100 Metern ganz hinten im Feld. Doch Silas blieb ruhig, und so rollte er nach der Hälfte des Rennens langsam aber sicher das Feld von hinten auf und liess immer mehr seiner Konkurrenten hinter sich. Mit einer sehr starken letzten

Runde und einem fulminanten Sprint aus der Kurve konnte der Innerschweizer alle anderen Läufer überholen und gewann den Schweizermeistertitel über 1500m.

Auf das Rennen von Silas folgte der Final von Fabio Wolf über 400m Hürden. Fabio gelang ein guter Start, je-

doch bei der letzten Hürde blieb er leider mit dem Fuss hängen und stürzte wenige Meter vor dem Ziel. Fabio aber reagierte schnell, rappelte sich auf und beendete sein Rennen trotz allen Umständen in starken 60,41s.

## Unverhoffter Finalstart

Als nächstes folgte eine grosse Überraschung: Eine 400m-Finalistin verzichtete auf ihren Startplatz, was bedeutete, dass Sina Laube nachrutschen und so Michelle Gröbli unerwartet Gesellschaft leisten konnte. Michelle kam gut aus den Startpflocken, konnte sich so gleich vorne im Feld platzieren und heftete sich an die Fersen der Nidwälderin Julia Niederberger. Michelle lief ein starkes Rennen, in dem sie sich nicht nur die Silbermedaille sicherte, sondern auch erneut die 54-Sekunden-Marke knackte und eine neue Bestzeit von 53,70s aufstellte. Sina startete, mitgezogen von den anderen Läuferinnen im starken Feld, noch schneller als am Vortag. Obwohl der Finalstart für sie eher unerwartet kam, verkraftete sie die schnellen ersten 200 Meter sehr gut und erreichte die Ziellinie in 61,72s. Beim letzten Start an den Schweizermeisterschaften stand erneut Silas Zurfluh an der Linie, dieses Mal aber über 800m. Silas startete zuerst ungewollt vorsichtig ins Rennen, konnte aber schnell zur Spitzengruppe aufschliessen und lauerte bereits nach 300 Metern hinter dem Podest. In der zweiten Runde forcierte Silas das Tempo nochmals und überholte ausgangs Kurve nach 500 Metern zuerst den dritten und kurz darauf auch den zweiten Läufer. In der Zielkurve konnte er den Abstand zu seinen Verfolgern noch ausbauen und erreichte das Ziel als Zweiter mit einer starken Zeit von 1:51,09min, womit er bereits seine zweite Medaille des Tages gewann und auch seine alte persönliche Bestzeit um eine knappe Sekunde pulverisierte. (e)

## Erfolgreicher Qualifikations-Wettkampf

**Fünf Athletinnen des LC Furttal ZH-Nord nahmen am vergangenen Wochenende in Meilen am letzten Qualifikations-Wettkampf teil.**

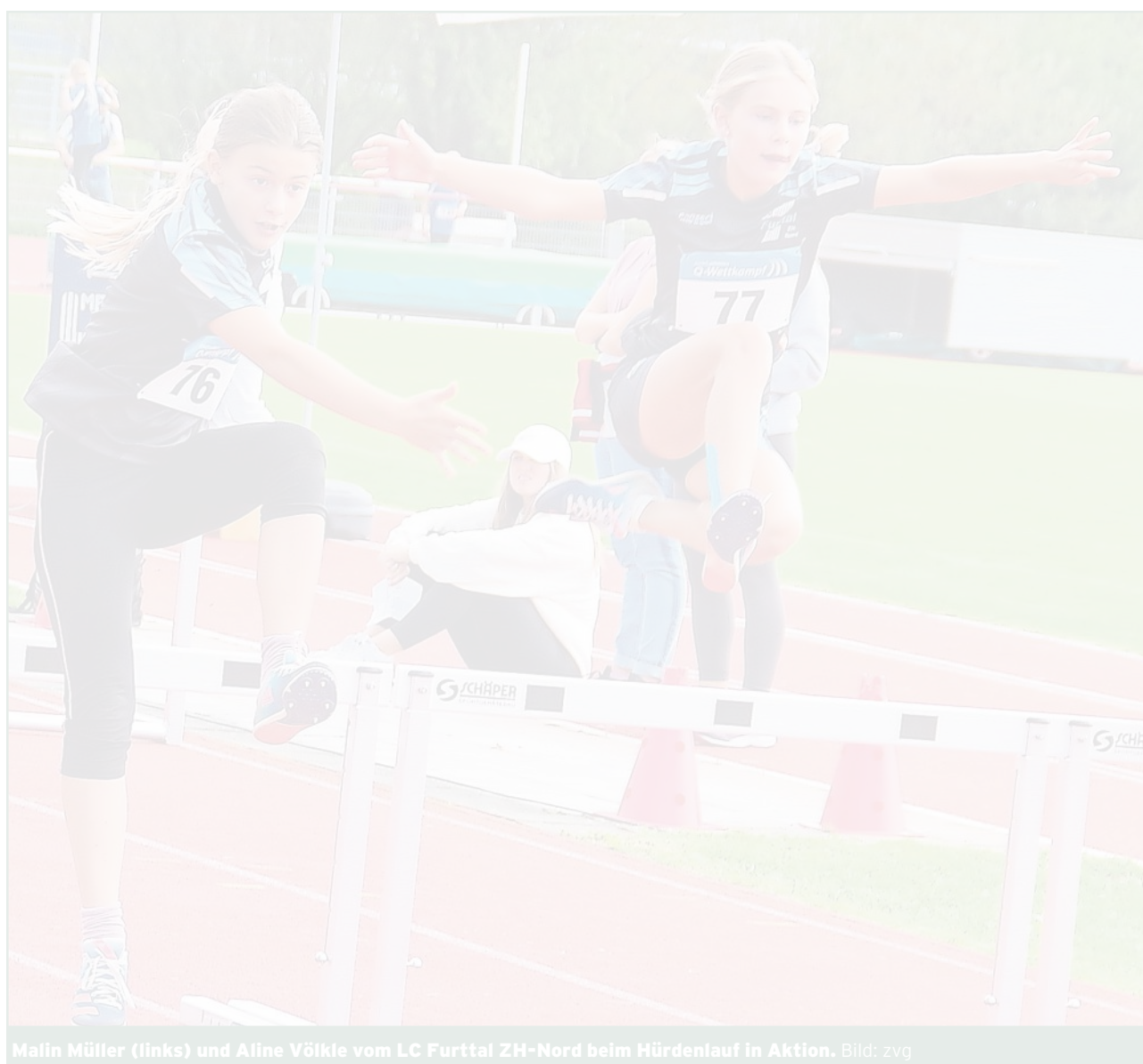
**FURTTAL/MEILEN.** Für die Teilnahme an der Kantonalen Meisterschaft müssen sich die jüngeren Athletinnen und Athleten in vier Qualifikations-Wettkämpfen mit guten Leistungen einen Startplatz sichern. In Meilen war der letzte Q-Wettkampf in dieser Saison. Fünf Athletinnen vom LC Furttal ZH-Nord nahmen daran teil.

Zuerst war Katja Anderegg in der Kategorie U16 am Start. Sie konnte nur zwei Wurfdisziplinen absolvieren, weil sie am Knie verletzt war. Im Kugelstossen erreichte sie mit 8,57m den dritten Rang und im Diskuswurf wurde sie Vierte mit 23,82m.

Im Anschluss traten zwei U14-Athletinnen vom LC Furttal ZH-Nord an. Irina Bader absolvierte einen 60m-Hürdenlauf in 12,79s, übersprang 1,15m und warf den Speer 11,10m weit. Den 600m-Lauf beendete sie in einer Zeit von 2:24,63min. Mia Kress war im Hürdenlauf schnell unterwegs. Mit 10,93s wurde sie Siebte der U14-Athletinnen. Im Hochsprung erreichte sie 1,10m, beim Speerwurf 10,69m und im 600m-Lauf lief sie nach 2:25,65min ins Ziel.

## Erfolgreich im Hochsprung

Malin Müller und Aline Völkle, beide in der Kategorie U12, begannen ihren Wettkampf mit dem 60m-Hürdenlauf. Müller brauchte 12,67s (8. Rang) und Völkle 13,40s für den Sprint über die sechs Hürden. Im Hochsprung lief es für Völkle sehr gut. Sie übersprang 1,15m und wurde Vierte in ihrer Kategorie. Müller erreichte im besten Sprung 1,10m. Im Kugelstossen siegte Müller mit der Weite von 6,98m, Völkle kam auf 4,93m. Beim Drehwurf



Malin Müller (links) und Aline Völkle vom LC Furttal ZH-Nord beim Hürdenlauf in Aktion. Bild: zvg

schleuderte Müller den Velopneu 17,90m weit und Völkle 15,28m.

Bei den Q-Wettkämpfen gab es auch Startmöglichkeiten für ältere Athletinnen. U18-Athletin Chiara Bader absolvierte vier Disziplinen. Im 100m-Hür-

denlauf lief sie nach 16,35s über die Ziellinie. Beim Kugelstossen wurde eine Weite von 8,80m gemessen. Im Weitsprung lief es ihr sehr gut: Der Sprung auf die Weite von 5,02m bedeutete Rang zwei. Beim Diskuswurf landete

ihr bester Wurf 24,11m. Und nun steigt die Spannung: In den nächsten Tagen erhalten die Athletinnen der Kategorien U12 bis U16 Post und erfahren, wer von ihnen sich für die Kantonalen Meisterschaft qualifiziert hat. (e)

## Flohmarkt im GZ Roos

Regensdorf. Jetzt ist Zeit zum Aufräumen. Die nicht mehr benötigten Sachen (Spielsachen, Kleider, Nachttischlampen, Geschirr und vieles mehr) können am Flohmarkt vom Sonntag, 25. September, im GZ Roos unter die Leute gebracht werden.

Es warten viele Schnäppchen auf die Besucherinnen und Besucher, ebenso gibt es einen Verpflegungsstand. Der Flohmarkt findet von 10 bis 15 Uhr statt. Decke oder Klapptisch muss man selbst mitnehmen (es stehen vor Ort keine Tische zur Verfügung). Der Anlass ist ohne Anmeldung. Der Flohmarkt findet nur bei gutem Wetter und im Freien statt. Am Freitag, 23. September, ist ab 12 Uhr eine Information ab Band aufgeschaltet unter der Telefonnummer 044 840 54 27. (e)

## Gewerbeschau Dielsdorf

**DIELSDORF.** Seit gestern Donnerstag und bis am Sonntag, 11. September, findet im Horse-Park Zürich Dielsdorf die Gewerbeschau Dielsdorf statt. Weit über 100 Ausstellern sorgen für eine grosse Vielfaltigkeit an Unternehmen, Gastrobetrieben und Marktfahrern, die sich mit unterschiedlichen Angeboten präsentieren. So können die Besucherinnen und Besucher am Samstag und Sonntag beispielsweise in Helikopter-Rundflügen die Vogelperspektive geniessen und die Mobiliar ist mit einer Kletterwand für Mutige vor Ort. Jeder Tag steht unter einem Motto: Während gestern «Bodenständigkeit» im Zentrum stand, ist heute «Hüttengaudi» und am Wochenende «Rock Classics und Regional» Programm. Als Gastregion ist das Appenzellerland mit einem Ausschnitt der Lebensart, Kulinarik und des Brauchtums zu Besuch in Dielsdorf. (red)

Das genaue Programm und weitere Infos finden sich auf der Webseite [www.gewerbeschau-dielsdorf.ch](http://www.gewerbeschau-dielsdorf.ch)